Amt / Abteilung: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Adresse: Mainzer-Tor-Anlage 6, 61169 Friedberg
Kontakt: Manuel Raab-Faber
Telefon: 06031 88-282
E-Mail: presse@friedberg-hessen.de

Datum: 05.08.2026

PRESSEMITTEILUNG

Trinkwasser bewusst nutzen: Stadtverwaltung und Stadtwerke rufen zum sparsamen Umgang mit Wasser auf

Die anhaltend hohen Temperaturen und die trockene Witterung führen derzeit zu einem deutlich erhöhten Trinkwasserverbrauch. Die Stadt Friedberg und die Stadtwerke Friedberg bitten deshalb alle Bürgerinnen und Bürger, verantwortungsvoll mit Trinkwasser umzugehen und unnötigen Verbrauch möglichst zu vermeiden.

Die öffentliche Trinkwasserversorgung in Friedberg ist derzeit sichergestellt. Gleichzeitig wird die Entwicklung regelmäßig aufmerksam beobachtet und dabei wurden auch die erhöhten Entnahmemengen festgestellt. Der Vorlieferant OVAG hat seine Abnehmer über die angespannte Versorgungssituation informiert. Ursache sind anhaltende Trockenheit, hohe Verbrauchsspitzen und sinkende Grundwasserstände in einzelnen Gewinnungsgebieten.

Die Wasserampel wurde daher auf Gelb gestellt. Ziel ist es, den Wasserverbrauch möglichst gleichmäßig zu halten und unnötige Spitzen zu vermeiden. Gleichzeitig werden die Versorgungslage und die Entwicklung der Wasserressourcen kontinuierlich beobachtet.

Weiter appellieren die Stadtwerke Friedberg an die Bevölkerung und Gewebetreibenden, Trinkwasser nur dort einzusetzen, wo es wirklich notwendig ist. Gerade an heißen Tagen steigt der Verbrauch häufig stark an, etwa durch die Bewässerung von Gärten, das Befüllen von Pools oder das Reinigen von Terrassen und Hofflächen. Werden solche Verbräuche möglichst vermieden, entlastet dies das Versorgungssystem und hilft Grundwasser für Mensch und Natur verfügbar zu halten.

Die Stadtverwaltung und die Stadtwerke empfehlen insbesondere folgende Maßnahmen:

- Gärten möglichst nicht oder nur in den frühen Morgen- oder späten Abendstunden und nur bei notwendigem Bedarf bewässern. Zwischen 0:00 Uhr und 4:00 Uhr ist grundsätzlich nicht zu bewässern, da in dieser Zeit mögliche Rohrbrüche im Wassernetz erkannt und überprüft werden.
- Regenwasser zum Gießen nutzen, wo dies möglich ist.
- Pools, Planschbecken usw. möglichst nicht oder nur sparsam neu befüllen.
- Terrassen, Hof- und Einfahrtsflächen nicht mit Trinkwasser abspritzen.
- Beim Duschen, Zähneputzen und Händewaschen Wasser bewusst verwenden.
- Wasch- und Spülmaschinen nur vollständig beladen einschalten.

Die Stadtwerke Friedberg beobachten die weitere Entwicklung gemeinsam mit der OVAG sowie den benachbarten Wasserversorgern. Sollten zusätzliche Maßnahmen erforderlich werden, wird die Bevölkerung rechtzeitig informiert.

Aktuelle Informationen zur Wasserampel sowie weitere Tipps zum Wassersparen finden Bürgerinnen und Bürger auf der Internetseite der Stadtwerke Friedberg unter https://www.stadtwerke-friedberg.de/wasserspartipps.html

Erste Stadträtin Christine Diegel fasst die Trinkwassersituation wie folgt zusammen: „Wenn wir alle diese einfachen und leichten Wasserspartipps beherzigen, können wir gemeinsam unsere Trinkwasserressourcen schonen und damit gleichzeitig vermeiden, dass es zukünftig zu Einschränkungen oder Engpässen kommt.“